



SCHULUNGSKATALOG 2025

AUSBILDUNG ZUM SACHKUNDIGEN FÜR PSAGA

Das Ziel der Ausbildung ist, dem Kursteilnehmer ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz zu vermitteln und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, ASR, TRBS, DGUV-Regeln sowie allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-/EN-Normen) soweit vertraut zu machen, dass sie den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen beurteilen können. Den Teilnehmern wird theoretisch und praktisch anhand von PSAgA das Vorgehen sowie die Möglichkeiten der Dokumentation erläutert.

GRUNDLAGEN

DGUV 112-198, DGUV 212-515, DGUV Vorschrift 1, ehemalige BGI 826, DGUV, DGUV 312-906

ZIELGRUPPE

alle Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten und PSAgA einsetzen und alle Personen, die regelmäßig PSAgA prüfen und beurteilen

DAUER

3 Tage, abhängig vom Umfang

KURSORT

Dortmund sowie als Inhouse-Schulung (ca. 5 - 12 Teilnehmer pro Schulung)

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mindestalter 18 Jahre

Grundkenntnisse Einsatz Umgang mit PSAgA (PSAgA Erstunterweisung)

KOSTEN

800.- € netto pro Teilnehmer,

Preise für Inhouse-Schulungen bzw. Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte separat erfragen



AUFRISCHUNGSSEMINAR SACHKUNDIGE FÜR PSAGA

Dieses Seminar dient zur Auffrischung der Lehrgangsinhalte und gibt Neuerungen im Bereich der Absturzsicherung bekannt.

GRUNDLAGEN

DGUV 112-198, DGUV 212-515, DGUV Vorschrift 1, ehemalige BGI 826, DGUV, DGUV 312-906

ZIELGRUPPE

ausgebildete Sachkundige PSA gegen Absturz

DAUER

1 Tag

KURSORT

Dortmund sowie als Inhouse-Schulung (ca. 5 - 12 Teilnehmer pro Schulung)

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mindestalter 18 Jahre

Erfahrung im Umgang und der Prüfung von PSAGA (PSAGA Sachkundeseminar)

KOSTEN

225.- € netto pro Teilnehmer,

Preise für Inhouse-Schulungen bzw. Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte separat erfragen



PSAGA ANWENDER-SCHULUNG GEMÄß DGUV REGEL 112-198

Die Teilnehmer haben nach Abschluss des Lehrganges Kenntnisse über Gefährdungen bei der Arbeit im absturzgefährdeten Bereich. Sie können unterschiedliche Arbeitssituationen sicherheitstechnisch einschätzen und die PSA gegen Absturz (PSAgA) sicher und dem Verwendungszweck entsprechend einsetzen, die Arbeitsverfahren situationsbedingt auswählen und eine einfache Rettung selbsttätig durchführen.

GRUNDLAGEN

DGUV 112-198, DGUV 112-199, DGUV 212-515, DGUV Vorschrift 1, ehemalige BGI 826, DGUV 208-032 (BGI 5189)

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die Tätigkeiten im Absturzgefährdeten Bereich ausüben und PSAgA tragen und nutzen.

DAUER

2 Tage, Kundenspezifische Anwenderschulungen auf Anfrage. Teilnehmerzahl max. 10 Personen

KURSORT

Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen, Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mindestalter 18 Jahre

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G41)

KOSTEN

425.- € netto pro Teilnehmer;

Preise für Inhouse Schulungen bzw. Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte separat erfragen.



WIEDERHOLUNGSUNTERWEISUNG ANWENDUNG PSAGA

Jährlich vom Gesetzgeber vorgeschriebene Wiederholungsunterweisung. Dieses Seminar dient zur Auffrischung der Lehrgangsinhalte und gibt Neuerungen im Bereich der Absturzsicherung bekannt. Die Teilnehmer wiederholen den sicheren Umgang mit PSAGa und führen Rettungsübungen durch.

GRUNDLAGEN

DGUV 112-198, DGUV 112-199, DGUV 212-515, DGUV Vorschrift 1, ehemalige BGI 826, DGUV 208-032 (BGI 5189)

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die Tätigkeiten im Absturzgefährdeten Bereich ausüben und PSAGa tragen und nutzen.

DAUER

1 Tag

Teilnehmerzahl max. 10 Personen

KURSORT

Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen, Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mindestalter 18 Jahre

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G41)

KOSTEN

260.- € netto pro Teilnehmer;

Preise für Inhouse Schulungen bzw. Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte separat erfragen.

MULTIPLIKATORENSCHULUNG PSAGA

Der Teilnehmer erlangt ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der PSAGa und wird mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, DGUVen, AS-Regeln sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-/EN-Normen) soweit vertraut gemacht, dass der arbeitssicheren Zustand und die Sachgerechte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen beurteilt werden kann.

Der Teilnehmer hat nach Abschluss des Lehrganges ebenfalls Kenntnisse über die höhenbedingten Gefährdungen, kann unterschiedliche Arbeitssituationen sicherheitstechnisch beurteilen, PSA gegen Absturz sicher einsetzen sowie eine einfache Rettung selbsttätig durchführen.

Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt Mitarbeiter selbstständig in Theorie und Praxis zu unterweisen. Er hat Kenntnisse auf dem Gebiet der unabhängigen zweiten Sicherung (Redundanz) bei Übungen.

GRUNDLAGEN

DGUV 112-198, DGUV 112-199, DGUV 212-515, DGUV Vorschrift 1, ehemalige BGI 826, DGUV 208-032 (BGI 5189)

ZIELGRUPPE

Sicherheitsfachkräfte, Baustellenleiter, Unternehmer oder deren Bevollmächtigte

DAUER

5 Tage, gegliedert in 2 Tage Anwenderschulung PSAGa, 2 Tage Sachkundiger für die Prüfung von PSAGa sowie ein Tag spezielle Schulung im Bereich Durchführung von theoretischen und praktischen Schulungen sowie Aufbau redundanter Sicherungen.

Die Schulung kann bei Vorliegen der entsprechenden Lehrgänge auch verkürzt durchgeführt werden.

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Mindestalter 18 Jahre, EH Kurs von min. 9 UE und nicht älter als 24 Monate (betrieblicher Ersthelfer, der Führerscheinkurs reicht nicht aus), fachliche und geistige Eignung
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G41)

MULTIPLIKATORENSCHULUNG PSAGA

KOSTEN

1.340,-€ netto pro Teilnehmer

Preise bei Vorhandenen Lehrgängen auf Anfrage, Die Teilnehmerzahl ist auf max. 5 beschränkt.

Bei den im eigenen Unternehmen verwendeten Rettungsgeräten kann es erforderlich sein, zusätzlich beim Hersteller eine Multiplikatorenschulung zu besuchen.

Welche Hersteller dies sind kann im Vorfeld bei uns erfragt werden, ggf. können wir uns auch auf spezielle, im Unternehmen vorhandene Rettungsgeräte einstellen.



AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEKLETTERER SPRAT LEVEL 1

Im Grundkurs Level 1 werden den Teilnehmern alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten theoretisch und praktisch vermittelt, um das vertikale Standardarbeitsverfahren sicher anwenden zu können. Ein wichtiger Ausbildungsschwerpunkt sind dabei auch die Rettungstechniken im vertikalen Seilzugang. Für eine Teilnahme am Lehrgang Level 1 sind keine Klettervorkenntnisse erforderlich.



GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Angehende Höhenarbeiter ohne Vorkenntnisse oder ohne gültiges Zertifikat

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.450,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEKLETTERER SPRAT LEVEL 2

Nach dem Grundkurs Level 1 werden im Aufbaukurs Level 2 hauptsächlich horizontale Zugangstechniken erlernt. Darüber hinaus werden die im Level 1 erworbenen Fähigkeiten in vertikalen Zugangstechniken erweitert und mit Horizontaltechniken kombiniert. Komplexe Rettungstechniken, erweiterte Knotenkunde, Baustellenabsicherung sowie die richtige Auswahl und Installation von Ankerpunkten sind weitere Kursinhalte. Nach bestandener Prüfung ist der Anwender in der Lage, einen großen Teil von Seilzugangs- und Positionierungstechniken flexibel einzusetzen.



GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Höhenarbeiter Level 1 mit gültigem Zertifikat, mind. 500 nachgewiesenen Arbeitsstunden

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.450,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEKLETTERER SPRAT LEVEL 3

Nach dem Aufbaukurs Level 2 werden in der Ausbildung zum Level 3 hauptsächlich komplexe Rettungstechniken erlernt. Darüber hinaus werden die im Level 2 erworbenen Fähigkeiten erweitert.

Management und Kommunikation, Arbeitssicherheit, Teamszenarios und Baustellenabsicherung sowie Rigging und Kräfte in Seilsystemen sind weitere Kursinhalte. Nach bestandener Prüfung ist der Anwender in der Lage als Aufsichtführender Höhenarbeiter auf der Baustelle zu agieren.



GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Höhenarbeiter Level 2 mit gültigem Zertifikat, mind. 500 nachgewiesenen Arbeitsstunden

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.450,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



AUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEKLETTERER SPRAT LEVEL 3

Nach dem Aufbaukurs Level 2 werden in der Ausbildung zum Level 3 hauptsächlich komplexe Rettungstechniken erlernt. Darüber hinaus werden die im Level 2 erworbenen Fähigkeiten erweitert.

Management und Kommunikation, Arbeitssicherheit, Teamszenarios und Baustellenabsicherung sowie Rigging und Kräfte in Seilsystemen sind weitere Kursinhalte. Nach bestandener Prüfung ist der Anwender in der Lage als Aufsichtführender Höhenarbeiter auf der Baustelle zu agieren.



GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Höhenarbeiter Level 2 mit gültigem Zertifikat, mind. 500 nachgewiesenen Arbeitsstunden

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.450,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



DIRECT ENTRY SPRAT LEVEL 2

Der direkte Einstieg ist für Industriekletterer gedacht, die über Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit einem industriellen Zwei-Seil-System außerhalb des SPRAT-Zertifizierungssystems verfügen. Der direkte Einstieg steht nur Personen zur Verfügung, die zuvor noch keine SPRAT-Zertifizierung erhalten haben.



Antragsteller, die einen direkten Einstieg beantragen, müssen dem Bewertungsausschuss die entsprechenden Unterlagen zur Überprüfung und Genehmigung vorlegen. Anträge sollten mindestens fünf Wochen vor dem geplanten Prüfungstermin eingereicht werden. Bewerbungen können von dem Kandidaten selbst, dem Veranstalter der Prüfung oder dem Prüfer eingereicht werden.

Kandidaten für den direkten Einstieg müssen eine Dokumentation der Berufserfahrung mit einem Zwei-Seil-System von mindestens 500 Stunden vorlegen. Die bereitgestellte Dokumentation der Arbeitserfahrung muss den "Seilzugangstechniken nach SPRAT" entsprechen. Die Kandidaten müssen einen Lebenslauf vorlegen, der zwei berufliche Referenzen, Arbeitgeber, einschlägige Erfahrung, Position(en), Verantwortlichkeiten und vorherige Schulungen enthält. Um Industriekletterer der Stufe II zu werden, müssen zugelassene Kandidaten an einer Prüfung teilnehmen und folgendes erfolgreich absolvieren: Einen schriftlichen Test, eine praktische Prüfung der Stufe II durch einen unabhängigen Prüfer. Kandidaten für den direkten Einstieg werden in Bezug auf alle Fähigkeiten bewertet, die für die Stufen I und II erforderlich sind.

GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Höhenarbeiter Level 2 mit gültigem Zertifikat, mind. 500 nachgewiesenen Arbeitsstunden

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.750,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



DIRECT ENTRY SPRAT LEVEL 3

Der direkte Einstieg ist für Industriekletterer gedacht, die über Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit einem industriellen Zwei-Seil-System außerhalb des SPRAT-Zertifizierungssystems verfügen. Der direkte Einstieg steht nur Personen zur Verfügung, die zuvor noch keine SPRAT-Zertifizierung erhalten haben.



Industriekletterer, die eine aktive Level III-Zertifizierung in einem anderen Verband besitzen, können beantragen, für die SPRAT-Zertifizierung als Level III anerkannt zu werden. Der Antragsteller muss sein Logbuch oder eine ähnliche Dokumentation seiner Berufserfahrung vorlegen. Die bereitgestellte Dokumentation der Arbeitserfahrung muss den "Seilzugangstechniken nach SPRAT" entsprechen. Die Kandidaten müssen einen Lebenslauf vorlegen, der zwei berufliche Referenzen, Arbeitgeber, einschlägige Erfahrung, (einschließlich leitender Angestellter oder Vorarbeiter), Verantwortlichkeiten und vorherige Schulungen enthält. Der Antragsteller muss ein Empfehlungsschreiben eines Ausbildungsleiters vorlegen. Um ein Industriekletterer der Stufe III zu werden, müssen zugelassene Kandidaten an einer Prüfung teilnehmen und folgendes erfolgreich absolvieren: Einen schriftlichen Test eines Industriekletterers der Stufe III. Eine praktische Level III Prüfung durch einen unabhängigen Prüfer. Die Kandidaten werden in Bezug auf alle Fähigkeiten der Stufen I, II und III bewertet.

GRUNDLAGEN

Ausbildung gemäß 2009/104/EG, BetrSichV, TRBS 2121-3, ISO 22846-1 und 22846-2 (Rope access systems) DGUV-I 212-001, Zertifizierungsanforderungen für Seilzugangstechnik (nach SPRAT)

ZIELGRUPPE

Höhenarbeiter Level 3 mit gültigem Zertifikat, mind. 500 nachgewiesenen Arbeitsstunden

DAUER

6 Tage inkl. theoretischer und praktischer Prüfung, welche durch einen unabhängigen Zertifizierten des SPRAT's abgenommen wird

KURSORT

Dortmund

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung für Arbeiten mit Absturzgefahr (früher G 41)

KOSTEN

1.750,00 € pro Teilnehmer inkl. Prüfungsgebühr und Mietausrüstung



AUSBILDERSCHULUNG

Der Kurs richtet sich an Personen, die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und Rettungstechniken in ihrem Unternehmen unterweisen sollen. Ebenfalls geeignet für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, um Hintergrundinformationen rund um PSAgA und deren Unterweisung zu erlangen sowie für bereits praktizierende Ausbilder, die sich fortbilden wollen. In unserem Schulungszentrum in Dortmund führen wir die Teilnehmenden praxisorientiert an die Materie und fokussieren uns auf Methodenkompetenz. Dieser Kurs ist herstellernerutral, heißt, wir werden Equipment diverser Hersteller nutzen und auf ihre Eignung für die jeweilige Situation prüfen.

GRUNDLAGEN

Unterweisung zur Ausbildung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz und zur Benutzung von PSA nach DGUV-R 112-198 und 112-199 gemäß DGUV G 312-001

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und Rettungstechniken in ihrem Unternehmen unterweisen wollen

DAUER

2 Tage

KURSORT

Dortmund

INHALTE

- Gerätekunde Absturzsicherung
- Anwendung PSAgA
- Rettungsvarianten
- Rechtliche Hintergründe
- Sichere Gestaltung von Ausbildungen
- Plan B, wenn dann doch Mal was schief geht
- Lehrproben

KOSTEN

1.000,00 € pro Teilnehmer